

Schrecklicher Rodelunfall in Semmering: 29-Jähriger schwer verletzt!

Ein schwerer Rodelunfall in Semmering verletzt einen 29-Jährigen; eine Leiche in Wien deutet auf Fremdverschulden hin.

Semmering, Österreich -

Am 11. Januar 2025, gegen 12.45 Uhr, kam es zu einem schweren Rodelunfall in Semmering, als ein 29-jähriger Wiener auf der Rodelbahn am Hirschenkogel unterwegs war. Kurz vor dem letzten Tunnel verlor er die Kontrolle über seine Holzrodel und prallte mit voller Wucht gegen einen Pfeiler. Die Bergrettung eilte sofort zur Unfallstelle und transportierte den schwer verletzten Mann mit einem Akja ins Tal, wo er umgehend medizinisch versorgt wurde. Anschließend wurde er mit dem Rettungshubschrauber Christophorus 3 in das Universitätsklinikum Wiener Neustadt geflogen, wo er nun behandelt wird, wie **5min.at** berichtete.

Unabhängig von diesem Vorfall wurde in einer Wohnung in Wien-Favoriten eine Tote aufgefunden. Am Montagvormittag wurde die Leiche eines Mannes entdeckt, die starke Verletzungen aufwies und Hinweise auf ein Gewaltverbrechen aufwies. Der Verdächtige, der 45-jährige Wohnungsinhaber, ist bereits in Polizeigewahrsam und wird verdächtigt, sein Opfer im Zuge eines Drogenrausches getötet zu haben. Laut einem Bericht von **Die Presse** gab dieser an einer Polizeiinspektion in Oberösterreich an, dass sich eine Leiche in seiner Wohnung befinde, nachdem er nach Linz zu seiner Schwester gefahren

war. Die Ermittlungen deuten stark auf Fremdverschulden hin, und es wird vermutet, dass sogar eine Axt im Kopf des Opfers steckte. Die Polizei untersucht weiterhin die Umstände und Hintergründe dieser grausamen Tat.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Mord/Totschlag
Ursache	Drogenrausch, Fremdverschulden
Ort	Semmering, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• www.5min.at • www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at